



KI-GESTÜTZTE TEXTVERARBEITUNG FÜR DIE INNOVATIONSFÖRDERUNG

Dr. Kristoffer Appel

22.10.2025

AGENDA (VORSCHLAG)

1 Vorstellungsrunde

2 Innovationsförderung in der IFB

3 Anwendungsmöglichkeiten von KI in der IFB

4 Organisatorisches

1 Vorstellungsrunde

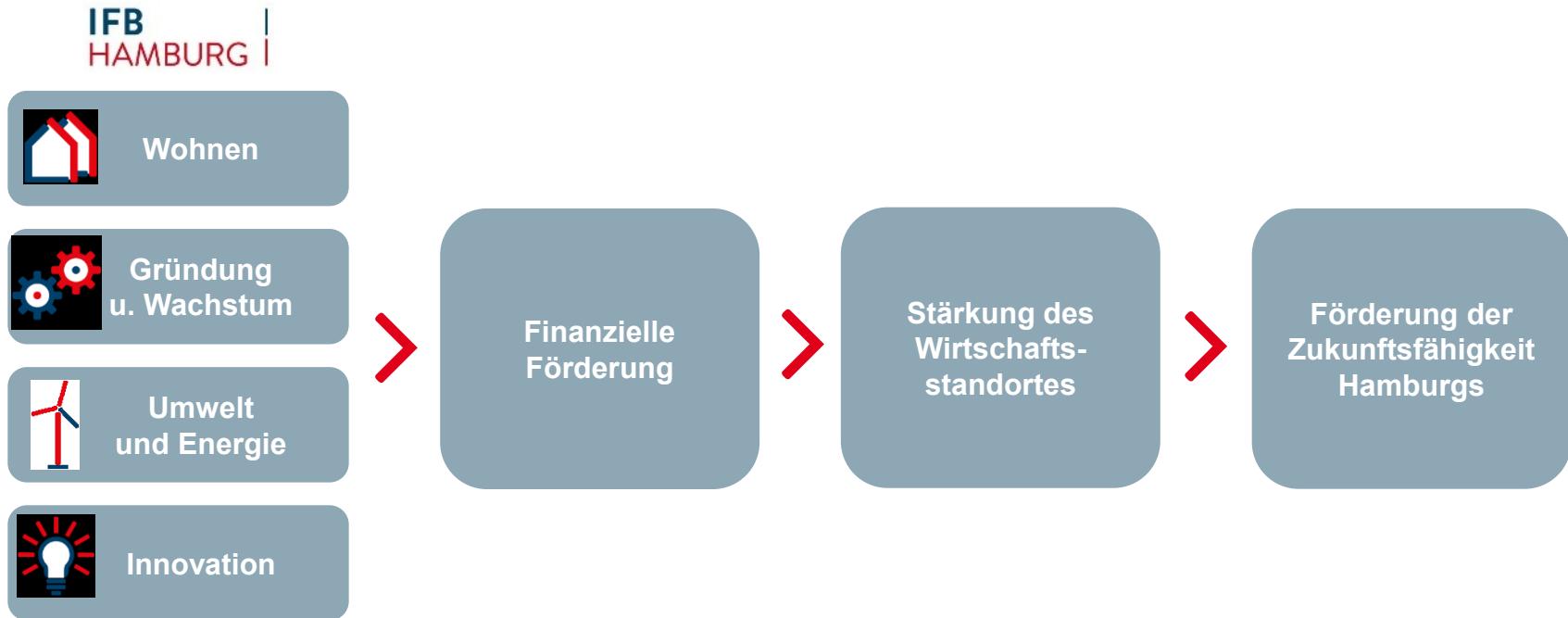
2 Innovationsförderung in der IFB

3 Anwendungsmöglichkeiten von KI in der IFB

4 Organisatorisches

VORSTELLUNG DER IFB HAMBURG

Investitions- und Förderbank der Freien und Hansestadt Hamburg



1 Vorstellungsrunde

2 Innovationsförderung in der IFB

3 Anwendungsmöglichkeiten von KI in der IFB

4 Organisatorisches

ZELLERFELD

Schuhe aus dem 3D-Drucker

- **Innovation im Förderprojekt:** Entwicklung individualisierter Schuhe aus dem 3D-Drucker – ressourcenschonend, passgenau und lokal produziert. Die Innovation ermöglicht eine nachhaltige Alternative zur herkömmlichen Schuhproduktion durch digitale Fertigung und neue Materialkombinationen.
- **Ergebnis:** Erste Prototypen wurden erfolgreich getestet und stoßen auf großes Interesse in der Mode- und Gesundheitsbranche. Die Fertigungstechnologie wird derzeit zur Marktreife weiterentwickelt.
- **Kooperation & Wissenstransfer:** Partner im Konsortium: Fraunhofer IAPT

Zellerfeld

Gründung: 2021

Mitarbeitende: ca. 50

Branche: Bekleidung



Förderprogramm: PROFI Transfer

Fördersumme: 644.000 Euro



FÖRDERPROGRAMME INNOVATION

Lebenszyklusorientiertes Förderportfolio | FuE-Projekte

F&E-PROJEKT-FÖRDERUNG *		Machbarkeitsstudie	Forschung	Entwicklung	Markteinführung	Wachstum
ZUSCHUSS	Green Potential Screening (GPS)		Programm für Innovation (PROFI) – Standard/ Transfer Programm für Innovation (PROFI) - Umwelt /Transfer PROFI Transfer Plus (EFRE) GATE II – Green Aviation Technologies Förderinitiative Quantencomputing			
BETEILIGUNG			PROFI Impuls #UpdateHamburg		HamburgInnoGrowth (MBG)	
DARLEHEN				Hamburg-Kredit Innovation (Hausbankverfahren)		

* Etablierte Unternehmen ab ca. 3 Jahre

[] in Planung

WIE GESTALTET SICH DER ANTRAGSPROZESS?

Früher Kontakt ermöglicht effizientes Vorgehen



Wir stellen nicht nur die finanziellen Mittel bereit, sondern unterstützen Förderempfänger auch dabei, die Projekte erfolgreich auf- und umzusetzen

FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

Förderung für F&E-Projekte

01 Projektort

Betriebsstätte in Hamburg.

02 Unternehmensalter

Etablierte Unternehmen ab ca. drei Jahren.

03 Projektbeginn

Vor Bewilligung darf noch nicht mit dem Projekt begonnen worden sein.



Projektziel 04

Entwicklung neuer oder wesentlich verbesserter Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen.

Finanzierung 05

Die Gesamtfinanzierung des Projektes muss gesichert sein.
Größenordnung €€€€€ - €€€€€€€

Erfolgsaussicht 06

Das Projekt muss ohne öffentliche Mittel nicht oder nur verzögert realisierbar sein.

WIE GESTALTET SICH DER ANTRAGSPROZESS?

Beurteilung von Projektanträgen „Der ideale FuE-Projektantrag“

Nr.	Kriterium	Beschreibung
1	Überzeugende Produktidee	<ul style="list-style-type: none">▪ Verbesserungen ggü. bestehenden Lösungen am Markt▪ Produkt mit Alleinstellungsmerkmalen / Wettbewerbsvorteilen
2	Hoher technologischer Innovationsgrad	<ul style="list-style-type: none">▪ Überzeugender technologischer Lösungsansatz▪ Vorhandensein technologischer Herausforderungen
3	Überzeugendes Team / Projektkonsortium	<ul style="list-style-type: none">▪ Teamkonstellation▪ Qualifikation und Berufserfahrung▪ Persönlicher Auftritt
4	Überzeugende Vermarktungsstrategie	<ul style="list-style-type: none">▪ Großes Marktpotenzial / wachsender Markt▪ Überzeugende Vermarktungsstrategie und vorhandene Vermarktungskompetenz
5	Hoher Arbeitsplatz- oder Umwelteffekt	<ul style="list-style-type: none">▪ Arbeitsplätze als Folge des Projektes▪ Positive Umweltwirkungen / relevante Einsparpotentiale

WIE GESTALTET SICH DIE PROJEKTDURCHFÜHRUNG?

Von Projektstart bis Projektende



Wir begleiten die Projekte relativ engmaschig, um eine erfolgreiche Verwendung der Fördermittel (Steuergelder!) sicherzustellen

1 Vorstellungsrunde

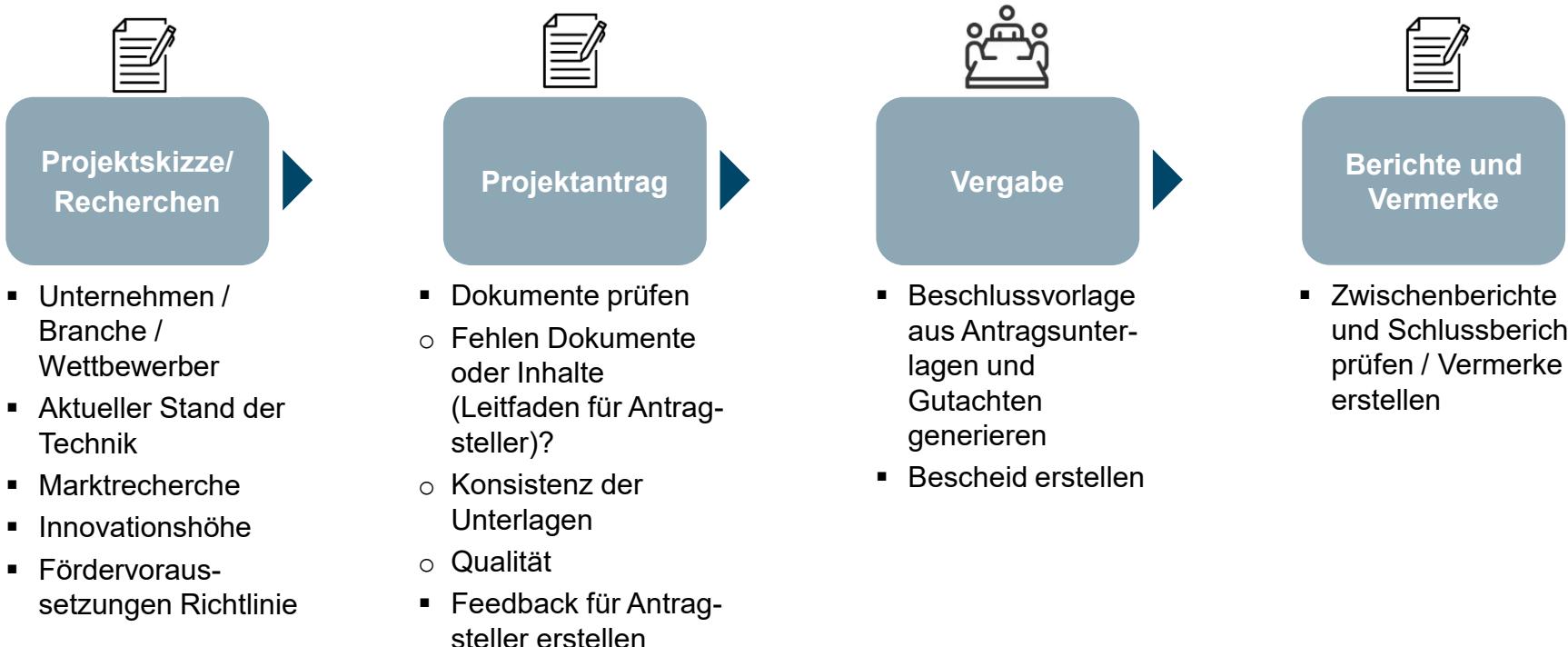
2 Innovationsförderung in der IFB

3 Anwendungsmöglichkeiten von KI in der IFB

4 Organisatorisches

IDEEN FÜR DEN EINSATZ VON KI / LLM

Innovationsförderung unterstützen



KI / LLMs bieten viele Möglichkeiten zur Unterstützung, z.B. bei der Verarbeitung und Erstellung von Texten oder im Rahmen von Recherchen.

DATENSCHUTZ, BANKGEHEIMNIS, REGULATORIK UND CO

...machen die Einführung von KI in der IFB herausfordernd

- Nutzung von „üblichen“ Dienstleistern wie ChatGPT, Gemini etc. scheidet für die meisten Prozesse aus
- strikt lokale Verarbeitung der Daten wünschenswert bzw. notwendig
- technologische Grenzen von LLMs (Halluzinationen, Knowledge-Cutoff, ...) müssen berücksichtigt werden
- Trainingsdaten sind begrenzt
- je nach Aufgabe unterschiedliche Herausforderungen



MÖGLICHE PROJEKTSCHWERPUNKTE

Abhängig von Ihren Interessen und Kenntnissen

Marktrecherche

Tools / Produkte /
Dienstleistungen, Anbieter,
Features, Kosten / Lizenzen,
Sicherstellung Datenschutz, ...

Prototypenbau

Eigenentwicklung, RAG?, für
Desktop-PC oder Server?,
Lizenzen / Open Source?,
Usability / GUI?,
Umsetzbarkeit?, Wartbarkeit?,
...

Rechtliches

Datenschutz,
Bankenregulatorik,
Verwaltungsrecht, ggf.
Recherche von Best Practices
im Bankensektor und der
Verwaltung, ...

1 Vorstellungsrunde

2 Innovationsförderung in der IFB

3 Anwendungsmöglichkeiten von KI in der IFB

4 Organisatorisches

ORGANISATORISCHES

Durch Sie zu definieren

- Projektziel(e), Projektinhalte
 - Projektplanung (Zeitplan, Arbeitspakete?, Ganttchart?, Deadlines?, Verantwortlichkeiten?, ...)
 - Termine & Treffen
 - Einbindung IFB
-
- Links:
 - IFB PROFI (inkl. Downloads)
<https://www.ifbhh.de/foerderprogramm/profi-standard-und-profi-transfer>
 - Leitfaden für Antragsteller (mit Beispielkalkulation)
<https://www.ifbhh.de/api/services/document/2381>

KONTAKT ZUR IFB HAMBURG

Dr. Kristoffer Appel
Projektmanager Innovation
E-Mail: k.appel@ifbhh.de

Anne Muellender
Vorstandsstab
E-Mail: a.muellender@ifbhh.de

